

Alles verspielt?

27.09.2006

Alles verspielt?

Derartiges hat es in der Edewechter Geschichte noch nicht gegeben: Mit der FDP hat erstmals eine Partei eine (Kommunal-)Wahl angefochten. Das ist demokratisch und legitim. Aber welchen Grund haben die Liberalen, das Ergebnis in Frage zu stellen? Sie wollen es nicht wahrhaben, dass die B?rgerinnen und B?rger ihnen lediglich zwei und nicht mehr Sitze im neuen Rat zubilligen wollen.

Diese politische Niederlage ist schmerzlich und umso schmerzlicher, weil nur vier Stimmen zu mehr gefehlt haben. Aber ein knappes Ergebnis darf keine komplette Neuausz?hlung rechtfertigen, wenn es keinerlei Anhaltspunkte f?r Unregelm??igkeiten gibt. Das ist richtig und sinnvoll. In was f?r einer Bananenrepublik w?rden wir leben, wenn solange gez?hlt w?rde, bis die passenden Ergebnisse vorliegen?

Doch die FDP akzeptiert ihre Niederlage nicht. Deshalb wird jetzt – nach der Entscheidung des Wahlausschusses – zugetreten, unterhalb der G?rtellinie. Verd?chtigungen werden gegen ein CDU-Mitglied ausgesprochen, ohne notwendige Beweise zu liefern.

Derzeit laufen Koalitionsverhandlungen f?r die neue „Regierung“. Die CDU, st?rkste Fraktion im neuen Rat, muss nun entscheiden, ob die FDP nach diesem „Wahlkampf“ trotz der bisherigen Zusammenarbeit ein vertrauensw?rdiger und zuverl?ssiger Partner ist.

Die Autorin erreichen Sie unter grove-mittwede@infoautor.de

NWZ-online.de

[drucken](#) [fenster schließen](#)